



Facebook Leitfaden

Ein kleiner Facebook-Crashkurs

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Registrierung	2
Facebook-Profil.....	4
Freunde	4
Profilinformation	5
Postfach	6
Einstellungen	7
Konto-Einstellungen	7
Privatsphären-Einstellungen	8
Anwendungen	12
Gruppen.....	12
Gruppen gründen	15
Veranstaltungen	17
Veranstaltungen erstellen	18

Einleitung

Es ist bekannt, dass politische Diskussionen heutzutage, nicht mehr nur am Stammtisch stattfinden. Das Internet, als weit verbreitete und frei zugängliche Informations-Plattform, hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und neue Möglichkeiten und Anwendungen erschlossen. Soziale Netzwerke, wozu auch der bekannteste und mit Abstand populärste Vertreter „Facebook“ (www.facebook.com) zählt, haben sich gerade bei der jüngeren Generation weitgehend etabliert und geniessen einen hohen Stellenwert. Ein grosser Teil der Ausserrhoder Jugend, aber auch Millionen von Benutzern aller Alters- und Bevölkerungsschichten weltweit (inklusive zahlreicher Schweizer Organisationen und Politiker) finden sich dort ein und tauschen sich regelmässig aus.

Anhand der folgenden typischen Beispiele soll erläutert werden, auf welche Arten Facebook sinnvoll und effektiv eingesetzt werden kann.

- **Kandidatur für einen politischen Posten**
Das eigene Profil ist das zentrale Element von Facebook. Es ist vergleichbar mit einem Steckbrief und so sind ausgewählte Angaben zur Person für eine breite Öffentlichkeit zugänglich. In diesem Beispiel erhält man dadurch gratis eine Möglichkeit den persönlichen Bekanntheitsgrad zu steigern.
- **Kampagne zu einer Initiative**
Während einer Kampagne ist eine gute Kommunikation und der kontinuierliche Austausch von Information ein zentrales Element. Zu diesem Zweck kann in Facebook eine Gruppe erstellt werden. Wichtige Informationen lassen sich so übersichtlich ausschreiben. Mit einfachen Funktionen können kontinuierlich Inhalte (Links zu anderen Internetseiten, Bilder von Plakaten, Video-Spots usw.) zu den Grundinformationen hinzugefügt werden. Gleichzeitig können Sympathisanten als Mitglieder aktiv am Informationsaustausch teilnehmen und z.B. eine Diskussion starten. Alle diese Funktionen sind nichts speziell Neues, aber der grosse Vorteil von Facebook liegt in der Bündelung an einen bestimmten Ort.
- **Podiumsdiskussion**
Sobald die Planung der Veranstaltung abgeschlossen ist, lassen sich grundlegende Informationen zur Veranstaltung (Zeit, Ort usw.) übersichtlich auf Facebook darstellen und gleichzeitig ist es möglich, mit sehr wenig Aufwand, Einladungen an andere Facebook-Benutzer zu schicken. Sorgfältig gewählte Einstellungen erlauben dann z.B., dass entweder nur eingeladene Personen die Informationen zur Veranstaltung sehen oder jede Person Einladungen an Bekannte weiterschicken kann. Neue Informationen zur Veranstaltung wie z.B. ein neuer Referent an der Podiumsdiskussion oder eine freundliche Erinnerung ein paar Tage davor, lassen sich schnell an alle Teilnehmer als kurze Nachricht verschicken.

Dieser Leitfaden soll einen Einstieg in Facebook geben und auf wichtige Funktionen (siehe oben) und ihre Handhabung eingehen. Viel Spass!

Registrierung

Um Facebook zum ersten Mal zu benutzen, muss die Registrierung durchgeführt werden. Wie alle Funktionen von Facebook wird die Registrierung direkt über den Internetbrowser auf der Webseite www.facebook.com gestartet.

Die Anmeldung ist kostenlos und simpel. In Abbildung 1 ist ein Ausschnitt der Startseite von Facebook abgebildet. Falls die Startseite auf Englisch erscheint, kann unten auf der Seite die Sprache gewechselt werden.

Nachdem die geforderten persönlichen Daten eingegeben wurden, kann über einen Klick auf „Registrieren“ die Profil-Erstellung gestartet werden.

Anschliessend kommt eine kleine Sicherheitskontrolle (SPAM-Schutz). In einem weissen Feld werden eines oder mehrere Wörter abgebildet. Diese müssen in das Textfeld eingegeben werden und anschliessend kann erneut „Registrieren“ betätigt werden.

Sobald dies gemacht wurde, ist man bereits auf Facebook registriert. Im Folgenden wird man Schritt für Schritt durch die Profil-Erstellung geführt. Die getätigten Einstellungen lassen sich jedoch mit einem Klick auf „Diesen Schritt überspringen“ auch später nachholen.

1. Füge Freunde hinzu

Hier schlägt Facebook automatisch Personen vor, welche man evtl. kennen könnte (Personen mit dem gleichen Nachnamen etc.). Personen lassen sich dann mit durch einen Klick auf „FreundIn hinzufügen“ in die persönliche Freundesliste aufnehmen.

2. Freunde finden

Falls man eine Web-Mail Adresse (z.B. GMX, Hotmail, Google Mail) besitzt kann man die Adresse und das Passwort jenes Kontos eingeben um direkt E-Mail Adressen aus den Kontakten zu importieren. Somit sieht man auf einen Blick, welcher E-Mail Kontakt bereits ein Facebook-Konto besitzt. Als Alternative kann man auch auf den Link „Kontaktdatei hochladen“ klicken, und die E-Mail Kontakt Daten importieren.

3. Profilinformationen

Die Profilinformation ist der Steckbrief den man Freunden (ev. allen Facebook-Benutzern) zeigen will. Die Angaben reichen von Geburtsdatum bis zu Angaben zur Ausbildung und der beruflichen

The screenshot shows the Facebook registration interface. At the top, there are links for 'Angemeldet bleiben' and 'Passwort vergessen?'. Below these are input fields for 'E-Mail' and 'Passwort', followed by an 'Anmelden' button. The main heading is 'Registrieren' with the subtext 'Es ist kostenlos und jeder kann beitreten'. The registration form includes:

- Vorname: Jungfreisinnige
- Nachname: Ausserrhoden
- Deine E-Mail: sekretariat@jfar.ch
- Neues Passwort: [masked]
- Ich bin: Geschlecht auswählen: [dropdown]
- Geburtstag: 20 September 2008
- Warum muss ich das angeben? [dropdown]
- A green 'Registrieren' button.

 At the bottom, there is a prompt: 'Erstelle eine Seite für eine bekannte Persönlichkeit, eine Band oder ein Unternehmen.'

Abbildung 1: Ausschnitt aus der Startseite von Facebook

Tätigkeit (Schule, Hochschule, Arbeitgeber). Alle Eingaben sollten abschliessend mit „Speichern & Fortfahren“ abgeschlossen werden. Die vorgenommenen Eingaben lassen sich ebenso später nachholen oder verändern.

4. Profilbild

Wie es üblich für einen Steckbrief, ist es möglich ein Profilbild anzufügen. Man kann ein Bild (z.B. Portrait-Foto) hochladen, welches dann im Profil angezeigt wird.

Um die Registrierung erfolgreich abzuschliessen muss die angegebene E-Mail Adresse bestätigt werden. Zu diesem Zweck erhält man von Facebook eine E-Mail mit einem Link und einem Passwort. Folgt man dem Link gelangt man auf eine Seite die in Abbildung 2 gezeigt ist. Die benutzte E-Mail Adresse und der Code aus dem E-Mail müssen hier eingegeben und danach bestätigt werden.



Bestätige dein E-Mail-Konto

Um Facebook weiterhin verwenden zu können, musst du deine E-Mail-Adresse bestätigen. Gib dazu den Code ein, den du in der Bestätigungs-E-Mail erhalten hast:

E-Mail:

Code:

Du kannst die Bestätigungs-E-Mail nicht finden? Noch einmal an bruderer@iis.ee.ethz.ch senden.
Du hast keinen Zugriff auf bruderer@iis.ee.ethz.ch? Ändere deine E-Mail-Adresse.

Abbildung 2: Bestätigung der E-Mail Adresse

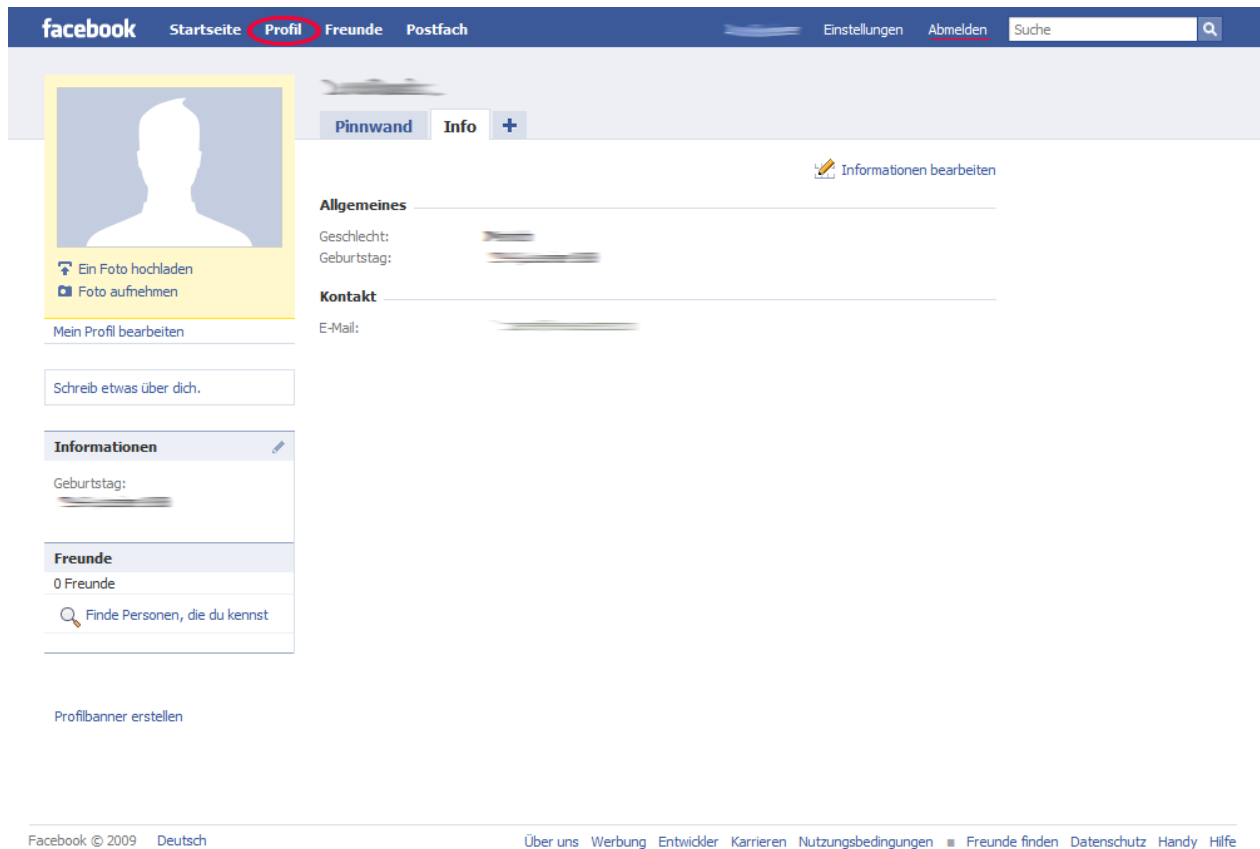


Abbildung 3: Das neu erstellte Profil

Facebook-Profil

Wie bereits erwähnt lassen sich alle Einstellungen, die während der Registrierung gemacht werden verändern oder vervollständigen. In Abbildung 3 zum Beispiel eine neu erstellte Seite gezeigt. Am oberen Bildrand befindet sich das Hauptmenü. Viele Funktionen lassen sich direkt über diese Menü benutzen. Um sich abzumelden kann man im Hauptmenü einfach den Knopf „Abmelden“ betätigen. Im Folgenden wird kurz erläutert wie die wichtigsten Funktionen aus der Registrierung hier durchgeführt werden können.

Freunde

Facebook basiert auf dem Prinzip, dass immer beide Personen einer Freundschaft zustimmen müssen. Um eine Person als Freund hinzuzufügen, muss man eine sogenannte Freundschaftsanfrage senden. Das wird mittels des Link oder Knopf „Als FreundIn hinzufügen“ gemacht. Wurde eine Anfrage gesendet wird die andere Person benachrichtigt und sieht die Meldung auch auf ihrer Startseite wie in Abbildung 4 beispielhaft gezeigt. Klickt man auf die Meldung werden zwei Optionen angezeigt. Man kann die Anfrage

bestätigen und wird so Facebook-Freunde oder die Anfrage lässt sich ignorieren und die Anfrage verschwindet worauf die Anfrage ohne Auswirkungen gelöscht wird.

Es ist sicherlich wichtig bei einem kürzlich erstellten Profil Leute, die man kennt als Freunde hinzuzufügen um eine erste Vernetzung zu erstellen. Mit der Zeit wird man dadurch auch von neuen Leuten oder Freunden von Freunden hinzugefügt. Neue Freunde sucht und fügt man am besten über den Hauptmenü-Punkt „Freunde“ (links oben in Abbildung 3) hinzu. Dabei kann man die gleichen Funktionen benutzen wie schon während der Registrierung (siehe oben).

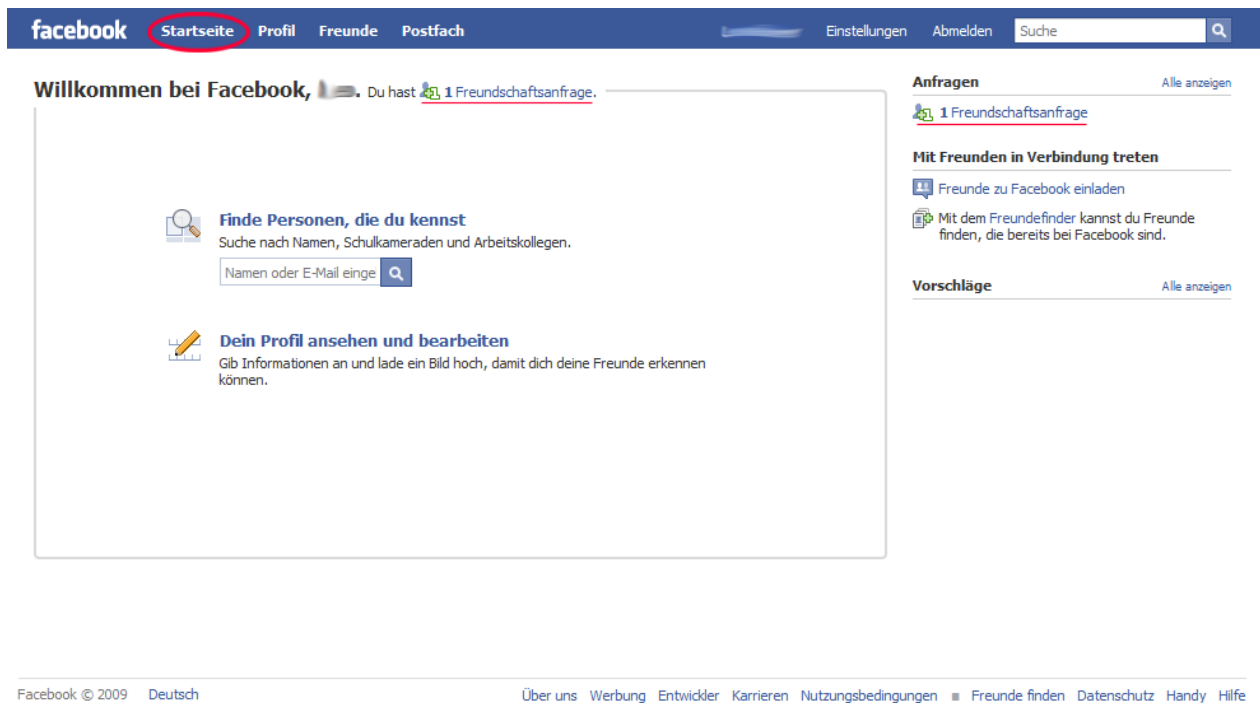


Abbildung 4: Eine neue Freundschaftsanfrage wurde erhalten

Profilinformation

Die Profilinformation, also der persönliche Steckbrief, lässt sich entweder über den Link „Mein Profil bearbeiten“ oder über den Link „Informationen bearbeiten“ anpassen. Die möglichen Angaben sind nun vielfältiger als während der Registrierung. Es ist zu beachten, dass wenn ein Feld leer gelassen (oder nichts angekreuzt) wird, der Punkt nicht im Profil erscheint. Will man zu bestimmten Punkten keine Angaben machen, kann man die Felder also einfach leer lassen. Schlussendlich müssen alle Änderungen durch den Button „Bearbeiten beenden“ gespeichert werden.

Wenn man mit der Maus über das Profilbild fährt erscheint ein Knopf „Bild ändern“ über welchen man alle möglichen Funktionen benutzen kann. Wenn ein neues Bild hochgeladen werden soll kann dies über den Knopf „Bild ändern“ und dann „Bild hochladen“ geschehen. Manchmal ist das kleine Bild, welches

bei der Personensuche auf Facebook erscheint, nicht zentriert und dieses Problem lässt sich beheben, indem man unter „Bild ändern“ auf „Miniaturbild bearbeiten“ klickt.

Postfach

Facebook besitzt eine eigene Mailing Funktion mit welcher sich bequem Nachrichten mit Freunden austauschen lassen. Das Postfach kann über das Hauptmenü unter „Postfach“ gefunden werden. In Abbildung 5 ist ein Beispiel gezeigt. In diesem Fall ist 1 neue Nachricht vorhanden, was leicht durch die hell hinterlegte 1 oben im Hauptmenü sichtbar ist. Standardmässig sendet Facebook eine E-Mail an die registrierte E-Mail Adresse wenn eine neue Nachricht erhalten wurde. Im Postfach sind neue Nachrichten grau hinterlegt und mit einem blauen Punkt links von der Nachricht markiert (erste Nachricht in Abbildung 5).

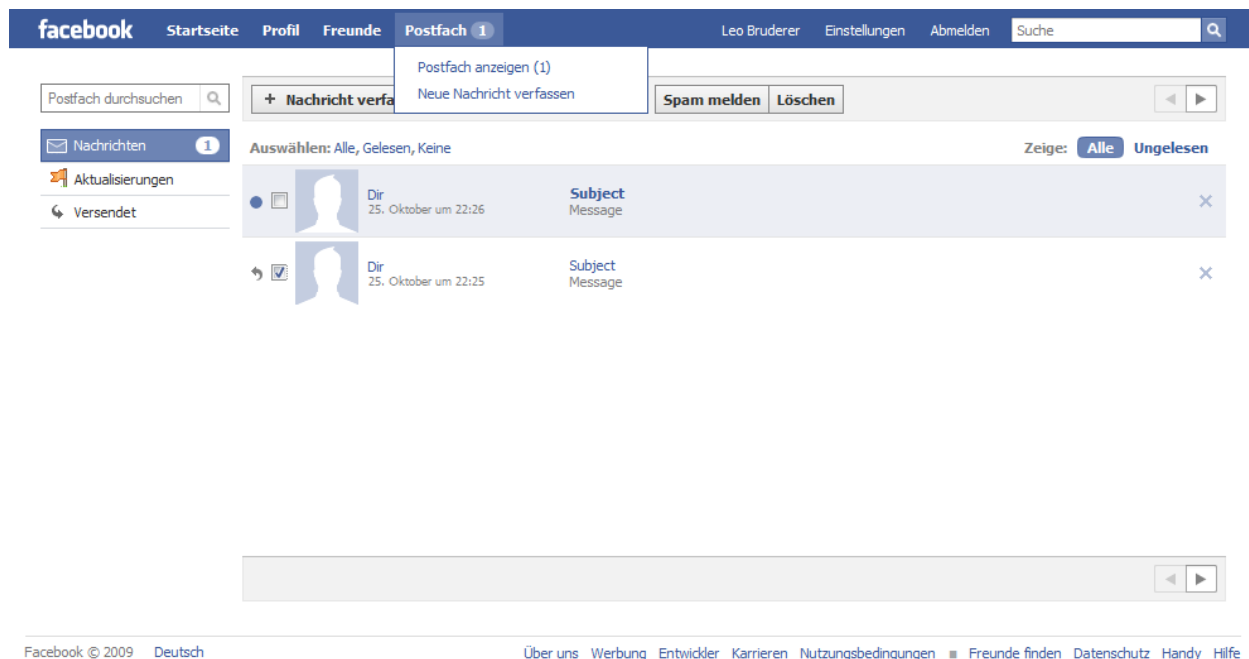


Abbildung 5: Das Postfach in Facebook

Das Postfach funktioniert demnach gleich wie bekannte E-Mail Programme (z.B. Microsoft Outlook). Durch ankreuzen der Nachrichten (siehe zweite Nachricht in Abbildung 5) lassen sich Nachrichten löschen, als „Spam melden“ und als (un-)gelesen markieren. Ausserdem kann man nur die ungelesenen Nachrichten auswählen indem man rechts „Zeige: Ungelesen“ auswählt.

Nachrichten kann man schreiben indem man auf den Knopf „+ Nachricht verfassen“ klickt. Das kleine Fenster, welches sich öffnet ist auch an ein E-Mail angelehnt. Man kann einen oder mehrere Empfänger in das Feld „Empfänger“ eingeben, ein Betreff und im grossen Feld den Text angeben. Am Ende sendet man die Nachricht mit dem „Senden“-Knopf. Um auf eine erhaltene Nachricht zu antworten, öffnet man die Nachricht und am Ende des Textes steht ein Textfeld zur Verfügung in welches direkt die Antwort geschrieben werden kann.

Einstellungen

Facebook bietet eine grosse Vielfalt an Einstellungsmöglichkeiten. Im Rahmen dieses Leitfadens sind besonders die Konto- und die Privatsphäre-Einstellungen von Bedeutung und werden im Folgenden näher betrachtet.

Konto-Einstellungen

Zu den Konto-Einstellungen gelangt man über das Feld „Einstellungen“, das sich rechts oben im Hauptmenü befindet. Die wichtigsten Einstellungen sind im Reiter „Einstellungen“ untergebracht und in Abbildung 6 gezeigt. Die Punkte sind grundsätzlich selbsterklärend. Zum „Nutzernamen“ ist anzumerken, dass dieser keinen grossen praktischen Nutzen mit sich bringt und deshalb leer gelassen werden kann. Sollte das Facebook Konto deaktiviert und gelöscht werden, dann lässt sich dies nur über den letzten Punkt in den Konto-Einstellungen vollziehen.

Mein Konto

Einstellungen	Netzwerke	Benachrichtigungen	Handy	Sprache	Zahlungen
Name					ändern
Dein echter Name.					
Nutzername					ändern
Dein Nutzername					
E-Mail					ändern
Lege deine E-Mail-Kontaktinformation fest.					
Passwort					ändern
Was du zur Anmeldung benutzt. *****					
Verknüpfte Konten					ändern
Verwende andere Konten, um dich anzumelden.					
Sicherheitsfrage					ändern
Um dich als Inhaber des Kontos zu identifizieren.					
Privatsphäre					verwalten
Bestimme, welche Informationen du mit anderen teilst.					
Konto deaktivieren					deaktivieren

Abbildung 6: Konto-Einstellungen

Über den Reiter „Benachrichtigungen“ gelangt man zu einer grossen Liste mit verschiedenen Optionen. Aus dieser Liste lassen sich alle Ereignisse auswählen für die Facebook eine automatische E-Mail sendet. Wenn Facebook zu häufig Nachrichten sendet oder man gerne über Einladungen (i.e., Freundschaft, Gruppen, Veranstaltungen) per E-Mail informiert wird lässt sich das hier einstellen.

Privatsphären-Einstellungen

Über den Link „verwalten“ auf gleicher Höhe mit „Privatsphäre“ in den Konto-Einstellungen (siehe Abbildung 6) gelangt man zum Privatsphäre-Menü. Neben Funktionen um andere User zu blockieren enthält das Menü Links zu den Unter-Menüs „Profil“ und „Suche“. Es ist empfehlenswert, dass man die Einstellungen in diesen Menüs einmal betrachtet und bei Bedarf anpasst. Die Einstellungen können und sollten dem eigenen Geschmack nach gesetzt werden. In diesem Leitfaden wird deshalb nur versucht auf ein paar ausgewählte Punkte hinzuweisen.

🔒 Privatsphäre



Profil ▶

Lege fest, wer die Informationen in deinem Profil sehen kann.



Suche ▶

Lege fest, wer nach dir suchen kann, was diese Personen sehen können und wie sie dich kontaktieren können.



Neuigkeiten und Pinnwand ▶

Bestimme, welche aktuellen Aktivitäten in deinem Profil und auf den Startseiten deiner Freunde sichtbar sind.



Anwendungen ▶

Bestimme, welche Informationen für Anwendungen, die du auf Facebook benutzt, verfügbar sind.

Personen blockieren

Wenn du jemanden blockierst, kann derjenige dich weder mithilfe der Facebook-Suche finden, noch dein Profil sehen oder mit dir auf Facebook in Kontakt treten (z.B. durch Pinnwand-Einträge, Anstupsen, usw.). Jegliche Verbindung, die du mit einer Person, die du blockierst, derzeit auf Facebook hast, wird abgebrochen (zum Beispiel Freundschaft, Beziehungsstatus, usw.). Beachte, dass das Blockieren einer Person wahrscheinlich nicht jedwede Kommunikation und Interaktion innerhalb Anwendungen Dritter verhindert, und sich nicht auf andere Bereiche des Internets erstreckt.

E-Mail Adressen blockieren

Wenn du jemanden, den du blockieren möchtest, nicht finden kannst, kannst du dessen E-Mail-Adresse blockieren. Wir werden alle Konten, die mit dieser E-Mail-Adresse verbunden sind, für dich blockieren.

Blockierliste

Du hast niemanden zu deiner Blockierliste hinzugefügt.

Person

Blockieren

E-Mail

Blockieren

Abbildung 7: Das Privatsphäre-Menü

Im Profil-Untermenü (Abbildung 8) kann man einstellen, wer welche Teile des Profils einsehen kann. Die Auswahlmöglichkeiten sind mit zunehmender Offenheit: „Benutzerdefiniert“, „Freunde“, „Freunde von Freunden“ und „Alle“. Es ist klar dass wenn „Freunde von Freunden“ das Profil betrachten können, dass das automatisch auch für Freunde gilt. Mit der Option „Benutzerdefiniert“ lässt sich die Gruppe von Freunden, welche Zugriff haben, noch mehr einschränken. Mit dem Reiter kann man wählen welche Kontaktinformationen sichtbar sind. In diesem Fall gibt es noch die Option „Niemand“, falls die Kontaktinformation für niemanden sichtbar sein sollte.

🔒 Privatsphäre ▶ Profil

Allgemeines Kontaktinformationen

Bestimme, wer welche Abschnitte deines Profils sehen kann. Gehe zur [Anwendungen-Seite](#), um deine Anwendungseinstellungen zu ändern. Gehe zur [Suchprivatsphäre-Seite](#), um festzulegen, was andere über dich sehen können, wenn sie nach dir suchen.

So sehen Freunde dein Profil:

Profil	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Allgemeines	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Persönliches	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Status und Links	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Fotos, auf denen du markiert bist	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Videos, in denen du markiert bist	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Freunde	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Pinnwandeinträge	<input checked="" type="checkbox"/>	Freunde können an meine Pinnwand schreiben		[?]
	🔒	Nur Freunde	▼	
Ausbildung	🔒	Nur Freunde	▼	[?]
Berufliche Angaben	🔒	Nur Freunde	▼	[?]

Änderungen speichern

Abbrechen



Abbildung 8: Dieses Profil kann nur von Freunden angesehen werden

Das Untermenü „Suche“ stellt Möglichkeiten zur Verfügung die Sichtbarkeit für andere User einzustellen. Zum Beispiel, wenn ein nicht befreundeter User nach einem sucht wird er nur fündig, falls die „Such-Sichtbarkeit“ auf „Alle“ gesetzt ist wie in Abbildung 9. Ausserdem wird er nur, die Informationen sehen, welche unter „Suchergebnisinhalt“ angekreuzt sind. In der Regel und solange das Profil nicht für alle ersichtlich ist kann man ohne Probleme diese Einstellung auf „Alle“ belassen und muss den Suchergebnisinhalt nicht anpassen. Zu beachten ist der letzte Punkt „Öffentlicher Sucheintrag“ der standardmässig ausgewählt ist. Dadurch können Suchmaschinen (z.B. Google) das Facebook Profil als Suchergebnis anzeigen und es ist gleich sichtbar wie wenn es innerhalb von Facebook gesucht wurde (wie oben). Das kann unter Umständen nicht erwünscht sein, da es möglich ist, dass bei der Suche in Google das Facebook Profil vor anderen Seiten (z.B. eigene Homepage) genannt wird.

🔒 Privatsphäre ▶ Suche

Suchergebnis

Verwende die Einstellungen unten um festzulegen, wer dich mithilfe der Suche auf Facebook finden kann. Deine Freunde können dich immer finden.

Such-Sichtbarkeit  Alle 

Suchergebnisinhalt

Personen, die dich mithilfe der Suche finden können, sehen eine eingeschränkte Version deines Profils. Benutze diese Kästchen um zu kontrollieren, was sie außer deinem Namen sehen können.

Personen, die mich mithilfe der Suche finden können, können Folgendes sehen:

- Mein Profilbild
- Meine Freundesliste
- Einen Link, um mich als FreundIn hinzuzufügen
- Einen Link, um mir eine Nachricht zu senden
- Seiten von denen ich ein Fan bin

Öffentlicher Sucheintrag

Verwende diese Einstellung um festzulegen, ob dein Suchergebnis außerhalb von Facebook zur Verfügung steht.

- Einen öffentlichen Sucheintrag für mich erstellen und diesen für die Indizierung durch Suchmaschinen verwenden. (Vorschau anzeigen)

Bitte beachte, dass Minderjährige keine öffentlichen Sucheinträge haben - Sucheinträge, die von Minderjährigen erstellt werden, werden erst nach Erreichen der Volljährigkeit aktiviert.

Änderungen speichern

Abbrechen

Abbildung 9: Das Untermenü Suche

Anwendungen

In Facebook hat man die Möglichkeit viele kleine Anwendungen zu nutzen. Die Anwendungen sind über Knöpfe in der linken unteren Ecke des Fensters erreichbar. Ein geöffnetes Anwendungs-Menü ist beispielhaft in Abbildung 5 gezeigt. Besonders wichtig sind die beiden Anwendungen „Gruppen“ und „Veranstaltungen“. Sie werden im Folgenden genauer vorgestellt.

Gruppen

Der Name Gruppen ist fast selbsterklärend, denn sie ähneln Gruppen aus dem Alltagsleben. Man kann beliebig vielen Gruppen beitreten und ist danach Mitglied der Gruppe. In Abbildung 6 ist als Beispiel die Gruppe „FDP Schweiz“ gezeigt. Wie eine normale Person besitzt auch eine Gruppe eine Profil-Seite. Dort können Informationen publiziert und ausgetauscht werden. Ausserdem kann man die anderen Mitglieder der Gruppe über eine Liste ansehen.



Abbildung 10: Das Anwendungs-Menü



FDP
Mir. Liberalen.

FDP Schweiz 

Pinnwand
Info
Diskussionen
Fotos

[Diskussionsforum anzeigen](#)

[Dieser Gruppe beitreten](#)

Informationen

Kategorie:
Gemeinsame Interessen - Politik

Beschreibung:
Die Politik wird mehr und mehr populistisch. Zu diesem Zweck werden alle Mittel eingesetzt. Man findet über fast alle Abstimmungen irgendwelche Pro und Contra Gruppen. Ich wollte einer Gruppe der FDP beitreten fand aber keine, in welcher die ganzen Schweizer sind. Es gibt viele kantonale Gruppen der FDP aber ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns hier ein wenig zusammenschliessen und so der Mitte Sympathie entgegenbringen. Alle sind herzlich willkommen. Schön wenn wir auch über Abstimmungen...
[\(read more\)](#)

Art der Privatsphäre:
Offen: Alle Inhalte sind öffentlich zugänglich.

Mitglieder

6 von 101 Mitgliedern [Alle anzeigen](#)


Francois Tüfite


Portner Michael


Marc Leo Schweizer


Bettina Uhlmann


Kevin Friedauer


Marc Bourgeois

Administratoren

- Lars Hirter
- Manuel Liechti (Gründer)



Patrik Berger Hallo
Sie sind mit der Politik auf du und haben das know-how um die jungen, zukünftigen Wähler-/innen bei Fragen kompetent zu unterstützen?

Wir, die AKADia Gruppe Basel, haben grosses Interesse an Ihnen und Ihrem Wissen.
<http://www.facebook.com/groups.php?ref=sb#/group.php?gid=68088002861>

Treten Sie bei uns ein und leiste...[Mehr lesen](#) ▾



AKADia Gruppe Basel, Kaufmännischer Weg
Link zu den Videos auf Facebook: <http://www.facebook.com/editaccount.php?payments#/video?oid=68088002861> Link zu den Videos auf dem Server: http://www.mydrive.ch/browse#/2426389/Wissen_Multimedia_...

 24. Oktober um 11:15 · [Teilen](#) · [Melden](#)



Manuel Liechti Lieber Herr Lüthy
Natürlich steht Herr Merz momentan in der öffentlichen Kritik. Wie er im Fall Gaddafi gehandelt hat, scheint im Nachhinein ein Fehler gewesen zu sein. Ich hoffe trotz allem dass die Geiseln möglichst schnell in der Schweiz eintreffen werden. Ich werde zu gegebener Zeit, wenn die Lage übersichtlicher ist...[Mehr lesen](#) ▾

02. September um 12:35 · [Melden](#)



Sylvain Lüthy Ich würde mich schämen der FDP anzugehören und einen BR-Präsidenten zuzujubeln der, wie in der letzten Krise mit Lybien, derart ... mir fehlen die Worte...

21. August um 09:40 · [Melden](#)



Rafael Zünd
Sterbehilfe
Vor zwei Wochen wurde in der Arena über das Thema Suizidhilfe diskutiert und ich muss sagen, dass ich voll und ganz der Meinung von der FDP-Ständerätin Christine Egerszegi bin, das heisst, dass die Suizidhilfe legal bleibt, aber vom Staat kontrolliert werden soll und nur in schlimmen Krankheitsfällen gewährt wird. Mich...[Mehr lesen](#) ▾

 20. Juli um 21:43 · [Teilnehmen](#)



Florian Tremli Die "Sonntagsfrage" gibt es jetzt auch für die Schweiz:
<http://apps.facebook.com/sonntagsfrage/>

06. Juli um 15:29 · [Melden](#)





Simon Senn
Ja - Zur Volksinitiative zum «SCHUTZ VOR WAFFENGEWALT»
Die Initiative ist zustandegekommen Die Eidgenössische Volksinitiative «für den Schutz vor Waffengewalt» ist zustandegekommen. Am 23. Februar

Abbildung 11: Die Facebook-Gruppe FDP Schweiz

Um zu den Gruppen zu gelangen klickt man im Anwendungen-Menü auf Gruppen. Es erscheint die Gruppen-Seite wie sie beispielhaft in Abbildung 6 gezeigt ist. Die persönlichen Gruppen kann man über den Link „Meine Gruppen“ einsehen. In der linken Box macht Facebook Empfehlungen für Gruppen ab, bei denen Freunde beigetreten sind und man ebenfalls interessiert sein könnte.

Gruppen

[+ Neue Gruppe gründen](#)

Gruppen, denen kürzlich Freunde beigetreten sind

Once you add friends on Facebook, their recent groups will appear here.

[Finde ehemalige Klassenkameraden »](#)

[Finde Kommilitonen »](#)

[Mitarbeiter finden »](#)

[Dein Adressbuch durchsuchen »](#)

Deine kürzlich aktualisierten Gruppen

Du bist keiner Gruppe beigetreten.
Versuche [Gruppen durchstöbern](#) oder [eine neue Gruppe gründen](#).

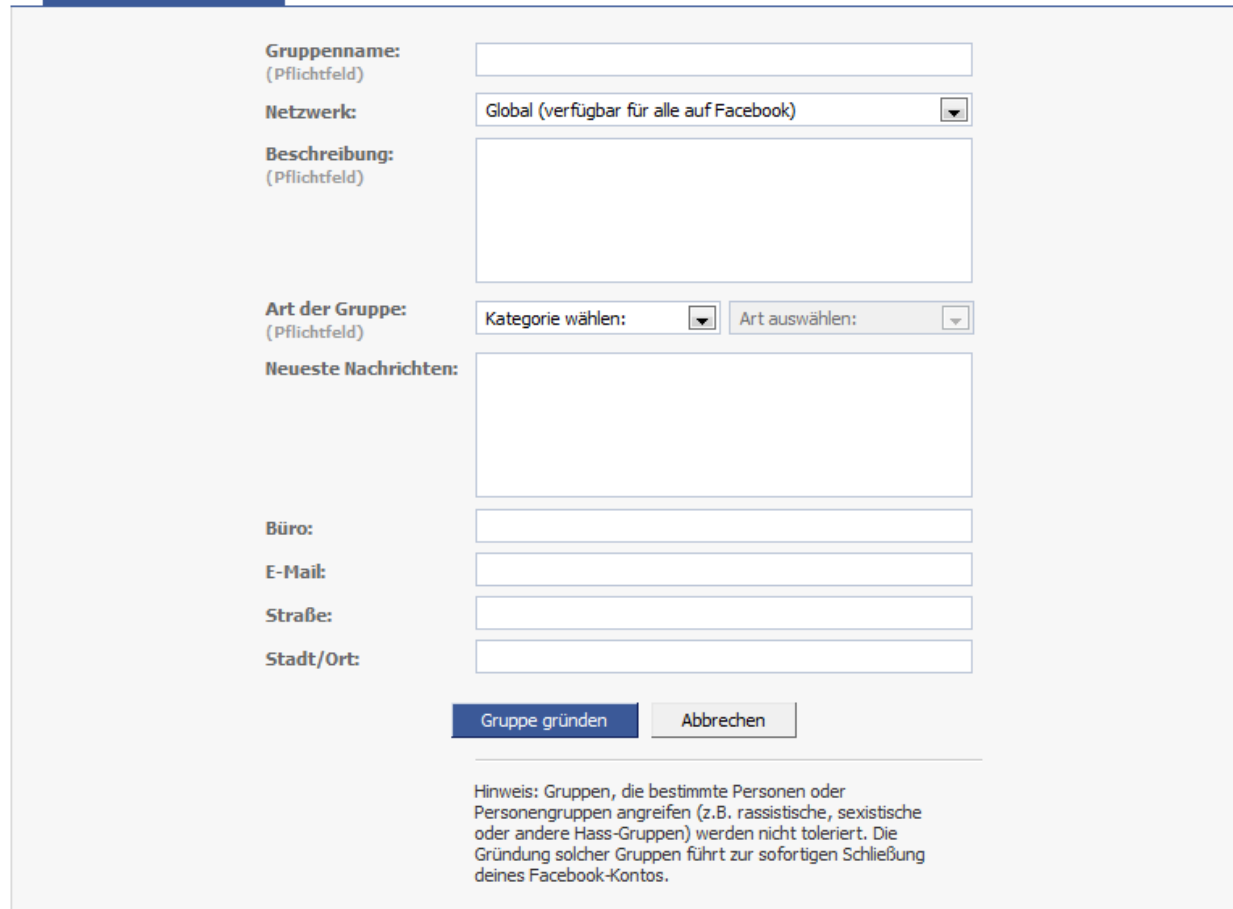
Abbildung 12: Beispiel einer Gruppen-Seite

Um einer Gruppe beizutreten kann man über das Feld „Gruppen suchen“ nach bestimmten Stichworten suchen. Bei erfolgreicher Suche kann man mit einem Klick auf den Link „Der Gruppe beitreten“ (siehe Abbildung 6) ein Mitglied der Gruppe werden. In manchen Fällen kann es vorkommen, dass zuvor noch der Gruppen-Leiter (Administrator) einer Mitgliedschaft zustimmen muss. Die Prozedur entspricht, dann dem bekannten Muster bei den Freundschaften in Facebook. Ausserdem kann man mit dem Link „Jemanden einladen“ Gruppen-Einladungen an bestimmte Freunde versenden und wenn aus einer Gruppe austreten möchte reicht ein Klick auf „Gruppe verlassen“ aus.

Gruppen gründen

Gruppe gründen

Schritt 1: Gruppeninformation



The screenshot shows the 'Schritt 1: Gruppeninformation' form for creating a Facebook group. The form is organized into several sections:

- Gruppenname:** (Pflichtfeld) - A text input field.
- Netzwerk:** - A dropdown menu with the selected option 'Global (verfügbar für alle auf Facebook)'.
- Beschreibung:** (Pflichtfeld) - A large text area for entering the group's description.
- Art der Gruppe:** (Pflichtfeld) - Two dropdown menus labeled 'Kategorie wählen:' and 'Art auswählen:'.
- Neueste Nachrichten:** - A large text area for previewing or entering initial messages.
- Büro:** - A text input field.
- E-Mail:** - A text input field.
- Straße:** - A text input field.
- Stadt/Ort:** - A text input field.

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Gruppe gründen' (highlighted in blue) and 'Abbrechen'. Below the buttons, a disclaimer reads: 'Hinweis: Gruppen, die bestimmte Personen oder Personengruppen angreifen (z.B. rassistische, sexistische oder andere Hass-Gruppen) werden nicht toleriert. Die Gründung solcher Gruppen führt zur sofortigen Schließung deines Facebook-Kontos.'

Abbildung 13: Formular einer neuen Gruppe

Als Facebook Mitglied ist man berechtigt selber neue Gruppen zu gründen. Zu diesem Zweck klickt man auf den Knopf „Neue Gruppe gründen“. Man gelangt danach auf das in Abbildung 13 gezeigte Formular. Während die oberen Pflichtfelder unbedingt sinnvoll ausgefüllt werden sollten, kann es manchmal Sinn machen auch bei den Kontakt Informationen (z.B. E-Mail) Angaben zu machen. Nachdem das Formular ausgefüllt wurde, kann mit dem Knopf „Gruppe gründen“ die neue Gruppe erstellt werden. Die Einstellungen die danach folgen, lassen sich auch nachträglich machen indem man auf den Link „Gruppeneinstellungen bearbeiten“ klickt. Man gelangt dann zum Formular, das in Abbildung 14 gezeigt ist. Die Optionen in der oberen Hälfte des Formulars beziehen sich auf die Rechte von normalen (nicht Administratoren) Mitgliedern. Die Einstellungen können bei Bedarf, auch zu einem späteren Zeitpunkt, angepasst werden. Die Optionen „Profilfeld anzeigen“ und „Profilreiter anzeigen“ beziehen.

 **Test Gruppe bearbeiten**
[Personalisieren](#) [Moderatoren](#) [Mitglieder](#) [Einladen](#)
[Zurück zu Test Gruppe](#)

- Nicht-Administratoren können an die Pinnwand schreiben
- Gruppenveranstaltungen anzeigen.
 - Profelfeld anzeigen
 - Profilfeiter anzeigen
- Diskussionsforum freischalten.
- Fotos freischalten.
 - Alle Mitglieder können Fotos hochladen.
 - Nur Administratoren dürfen Fotos hochladen.
- Profelfeld anzeigen
- Profilfeiter anzeigen
- Videos freischalten.
 - Alle Mitglieder können Videos hochladen.
 - Nur Administratoren dürfen Videos hochladen.
- Profelfeld anzeigen
- Profilfeiter anzeigen
- Links zulassen.
 - Allen Mitgliedern das Posten von Links gestatten.
 - Nur Admins das Posten von Links gestatten.

Zugang:

- Diese Gruppe ist offen.**
Jeder kann beitreten und andere zum Beitritt einladen. Jeder kann die Gruppeninformationen und -inhalte sehen.
- Diese Gruppe ist geschlossen.**
Die Administratoren müssen Anfragen neuer Mitglieder erst bestätigen, damit diese der Gruppe beitreten können. Jeder kann die Beschreibung der Gruppe sehen, aber nur Mitglieder können die Pinnwand, das Diskussionsforum und die Fotos sehen.
- Diese Gruppe ist geheim.**
Die Gruppe wird nicht in Suchergebnissen oder den Profilen ihrer Mitglieder erscheinen. Der Beitritt zur Gruppe ist nur per Einladung möglich. Nur Mitglieder können die Informationen und Inhalte der Gruppe sehen.

Abbildung 14: Gruppen Einstellungen

Veranstaltungen

Veranstaltungen auf Facebook sind Anzeigen von kommenden Events. Viele Elemente sind ähnlich gehalten wie bei den Facebook-Gruppen. Ein wichtiger Unterschied ist, dass zu jeder Veranstaltung ein Datum definiert ist und die Veranstaltung danach nunmehr unter „Vergangene Veranstaltungen“ (siehe Abbildung 15) ersichtlich ist. Zudem kann man einer Veranstaltung nicht beitreten wie bei einer Gruppe, sondern eine von drei Optionen auswählen „Nehme teil“, „Nehme vielleicht teil“ und „Nehme nicht teil“. Diese Wahl ist dann für die anderen User ersichtlich und man kann Benachrichtigungen erhalten von den Administratoren der Veranstaltung.

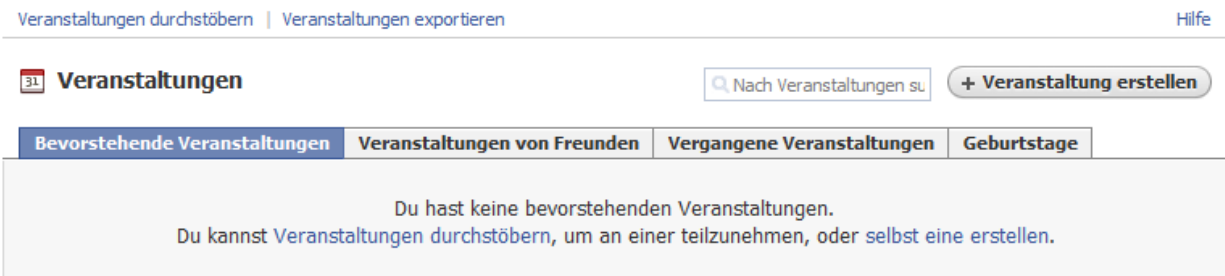


Abbildung 15: Das Veranstaltungen-Menü

Zu den Veranstaltungen gelangt man über das Anwendungen-Menü und befindet sich dann auf der Seite in Abbildung 15. Da viele Funktionen analog zu denen bei der Verwaltung der Gruppen sind wird hier nur auf die Erstellung von Veranstaltungen eingegangen. Die Erstellung geschieht über den Knopf „Veranstaltung erstellen“. Das Formular ist dann in drei Schritte eingeteilt. Der zweite und dritte Schritt sind ähnlich wie die Einstellungen bei einer Gruppe. Der erste Schritt, welcher in Abbildung 16 gezeigt ist unterscheidet sich aber wesentlich von den Einstellungen bei einer Gruppe. Nebst dem Titel ist es oft empfehlenswert Ort und Zeit (Beginn und Ende) anzugeben. Damit übernimmt die Veranstaltung gleichzeitig die Funktionen eines Kalendereintrages. In der Regel macht es wenig Sinn, die Privatsphäre einer Veranstaltung auf „Geheim“ zu stellen. Die Einstellung „Geschlossen“ hat zur Folge, dass nur eingeladene Teilnehmer der Veranstaltung beitreten dürfen und Informationen nur für Teilnehmer ersichtlich sind.

Veranstaltungen erstellen

31 Veranstaltung erstellen

1. Schritt
Veranstaltung erstellen

2. Schritt
Einzelheiten hinzufügen

3. Schritt
Freunde einladen

Titel: (Pflichtfeld)
Füge ein Motto hinzu

Ort:
Füge eine Straße hinzu

Beginn: . . um :

Ende: . . um :

Privatsphäre:

Jeder kann diese Veranstaltung und dessen Inhalte sehen. Jeder kann für die Veranstaltung zu- oder absagen und andere Personen dazu einladen.

Abbildung 16: Eine neue Veranstaltung erstellen

Wenn eine Veranstaltung erstellt wurde, lassen sich alle Einstellungen und Informationen nachträglich verändern. Nützliche Funktionen die auch auf dem Profil einer Veranstaltung durchgeführt werden können, sind das Versenden von Nachrichten an alle Teilnehmer durch den Link „Nachricht an Gäste schicken“ und das Einladen von Freunden durch „Jemanden einladen“.